

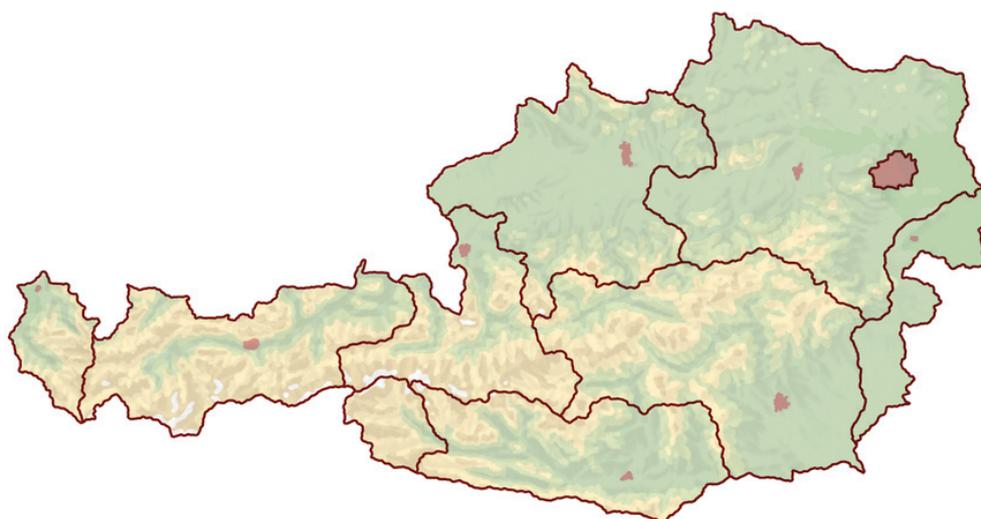
Lernziel: Ich lerne Wintersportarten kennen, die man in Österreich ausüben kann. Ich kann ein Verkaufsgespräch führen bzw. mich beim Einkauf beraten lassen.

1. Welche Wintersportarten kann man in Österreich ausüben?

Schauen Sie sich zuerst die Landkarte von Österreich an und beantworten Sie die Fragen.

1. Wie heißen die 9 Bundesländer? Tragen Sie die richtigen Namen auf der Landkarte ein.

Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol, Vorarlberg



© Peter Hermes Furian - Fotolia.com

#56144794

Schauen Sie die Landkarte nochmals an und beantworten Sie die Fragen:

2. In welchen Bundesländern gibt es hohe Berge? Wo ist es eher flach?
3. Wo liegen wahrscheinlich die größten Wintertourismus-Regionen in Österreich? Raten Sie.
4. In welchen Bundesländern kann man gut langlaufen, eislaufen, rodeln? Raten Sie.



Was machen die Menschen auf den Bildern? Notieren Sie möglichst viele Stichwörter.

1



Blank lined writing area with a white sticky note icon at the top center.

2



Blank lined writing area with a red pushpin icon at the top center.

3



Blank lined writing area with a white sticky note icon at the top center.



Winterurlaub – Was kann man alles tun? Welche Verben passen?

bauen, fahren, langlaufen, machen, skifahren,
spazieren, verbringen, genießen, wandern,
snowboarden, rodeln

Hinweis:
Einige Verben müssen öfters
verwendet werden.

den Berg hinunter _____

einen Schneemann _____

durch den Wald _____

auf einer Piste _____

durch die Winterlandschaft _____

die Landschaft, die hohen Berge und die frische Luft _____

mit Schneeschuhen durch die Winterlandschaft _____

auf einer steilen Piste _____

bequem mit dem Sessellift _____

abseits der Piste durch den Tiefschnee _____

die Natur und die Ruhe _____

mit der Familie / mit Freunden eine schöne Zeit _____

Skitouren abseits der Piste _____

mit der Familie/ mit Freunden Urlaub _____



Welches der drei Bilder von Seite 2 spricht Sie am meisten an? Begründen Sie Ihre Aussage.

z.B.: Das 1. Bild gefällt mir am besten.

Ich möchte in meinem Urlaub die
Natur und die Ruhe genießen.

Tipp:

Verwenden Sie möglichst viele Redewendungen
von der letzten Übung.



Welche Wintersportarten gibt es in Österreich? Wählen Sie eine Wintersport-
art und recherchieren Sie Informationen dazu im Internet., z.B. auf:

www.austria.info/at/aktivitaten/ski-und-wintersport

Schneeschuhgehen, Skitouren gehen,
Eisklettern, Schlittschuhlaufen,
Langlaufen, Snowboarden, Skifahren,
Eisstockschießen, Rodeln, Eislaufen

Info:
Eislaufen (A) = Schlittschuhlaufen (D)

1. Welche Ausrüstung bzw. Sportbekleidung braucht man?	
2. Ist der Sport teuer oder eher billig? Was macht man?	
3. Nennen Sie ein paar Gründe, warum man diesen Sport unbedingt ausprobieren sollte.	
4. Finden Sie einen Ort in Österreich, wo man den Sport ausüben kann. Wo liegt dieser Ort? Gibt es interessante Informationen zu diesem Ort?	



Führen Sie nun ein Verkaufsgespräch in einem Sportgeschäft und verwenden Sie die Redemittel aus der Wortbox.

Verkäufer/in

Sie arbeiten seit vielen Jahren in dem Sportgeschäft und verkaufen mit Leidenschaft Wintersportgeräte und die dazugehörige Ausrüstung. Überzeugen Sie Ihren Kunden, warum er eine bestimmte Wintersportart unbedingt ausprobieren soll und geben Sie viele Infos und Tipps.

Kunde/Kundin

Sie möchten einen Wintersport ausüben, aber sind sich noch nicht sicher, welcher Wintersport es sein soll. Stellen Sie dem/der Verkäufer/in viele Fragen und lassen Sie sich beraten.

Redemittel:

Also ich kann Ihnen ... wirklich empfehlen.
Dieses Modell gefällt mir sehr gut, aber ich fürchte, dass es zu klein ist.
Wie viel kostet die gesamte Ausrüstung?
Letztes Jahr war ich mit meiner Familie in ... Dort kann man den Sport wirklich gut ausüben. Außerdem kann man ...
Darf ich Ihnen dieses Modell zeigen?
Welche ... würden Sie empfehlen?
Gibt es ... auch billiger / in einer niedrigeren Preisklasse?
Wissen Sie zufällig, wo man am besten ... kann?
Sie werden es nicht bereuen!

2. Was ist ein Zipfelbobrennen?

Wussten Sie, dass ...?

Der Zipfelbob - auch Minibob genannt – wurde 1969 von Johann Uttenthaler und Siegmund Loeger erfunden. Als Vorlage diente die Kohlschaufel, die Kinder bereits verwendeten, um einen Hang hinunterzurutschen. Den aktuellen Geschwindigkeitsweltrekord im Zipfelbobrennen hält mit 157,34 km/h Frederik Eiter aus dem Pitztal.



Info:

der Feber (A) = der Februar (D)



Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Siebentes Zipfelbobrennen in Döllach

Der Sportverein Döllach lädt zum bereits siebten Mal zum Zipfelbob - Nightrace am Freitag, dem 13. Feber beim Mitteldorferlift. Start ist für Kinder um 16 Uhr, für Erwachsene um 18 Uhr. Im Anschluss findet die Siegerehrung statt. In folgenden Klassen kann gestartet werden: Kinder bis zehn Jahre, Schüler zehn bis 13 Jahre, Jugend 13 bis 16 Jahre, Herren und Damen.

Das Nenngeld für Erwachsene beträgt 7 €, für Kinder bis 16 Jahre 5 €. Zuerst muss eine Qualifikation auf Zeit durchlaufen werden, dann geht's zu zweit im K.O. - System weiter. Anmeldung jeweils 15 Minuten vor Beginn am Start. Eigene Zipfelbobs können gerne mitgenommen werden oder auch einfach am Start ausgeliehen werden.

Für Kinder besteht Helmpflicht.¹

1. Wann findet das Rennen statt?

- Es beginnt in der Früh um 7 Uhr.
- Es beginnt am Nachmittag, wenn es bereits dunkel wird.
- Es beginnt um 20:00. Um Mitternacht findet die Siegerehrung statt.

2. Für welche Gruppen werden Rennen durchgeführt?

- für Pensionisten
- für Kinder und Jugendliche
- für Erwachsene



3. Welcher Gegenstand diene dem Zipfelbob als Vorlage?
- die Kohleschaufel der Besen der Kohlesack
4. Welche Maßnahmen zur Sicherheit gibt es?
- Kinder müssen einen Helm tragen.
 Kinder müssen einen Schutz für den Oberkörper tragen.
 Kinder müssen einen Schutz für die Zähne tragen.

Wussten Sie, dass ...?

Die Steiermark ist eines der 9 Bundesländer Österreichs. Die Hauptstadt heißt Graz und ist mit 276.526 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Österreichs nach Wien. Im Norden gibt es hohe Berge, im Süden ist es größtenteils hügelig. Im Volksmund wird das Bundesland auch die „Grüne Mark“ genannt, da rund 61 Prozent aus Wald bestehen und ein weiteres Viertel aus Wiesen, Weiden sowie Obst- und Weingärten. Die Bewohner und Bewohnerinnen selbst heißen „Steirer“ und „Steirerinnen“.



Gefällt Ihnen diese Wintersportart? Möchten Sie auch einmal an einem Zipfelbob-Rennen teilnehmen?



Führen Sie einen Dialog. Sie sind beim Zipfelbob-Rennen in

Döllach mitgefahren und reden mit jemanden, der diese Sportart nicht kennt. Ihnen werden Fragen zum Zipfelbob-Rennen gestellt.

Redemittel:

Nein, viel zu gefährlich/anstrengend/unsinnig.

Ja, das würde mich reizen, weil ...

Ja, das würde ich gerne mal ausprobieren, weil ...

Nein, das reizt mich überhaupt nicht, weil ...

Also, ich kann damit ehrlich gesagt nichts anfangen.

Notizen



Kennen Sie noch weitere lustige Wettbewerbe bzw. Sportarten aus anderen Ländern?

Lösungsblatt

(1) 2: die westlichen Bundesländer haben hohe Berge; die östlichen Bundesländer haben teilweise auch hohe Berge, aber sind großteils eher hügelig und flach 3: in Vorarlberg, Tirol und Salzburg liegen die größten Wintersportgebiete 4: in allen Bundesländern, wenn es Schnee gibt.

mit Freunden den Berg hinunter rodeln; einen Schneemann bauen; durch den Wald langlaufen; auf einer Piste skifahren; durch die Winterlandschaft spazieren; die Landschaft, die hohen Berge und die frische Luft genießen; mit Schneeschuhen durch die Winterlandschaft wandern; auf einer steilen Piste snowboarden; bequem mit dem Sessellift fahren; abseits der Piste durch den Tiefschnee fahren; die Natur und die Ruhe genießen; mit der Familie / mit Freunden eine schöne Zeit verbringen; Skitouren abseits der Piste machen; mit der Familie / mit Freunden Urlaub machen

(2) 1: Es beginnt am Nachmittag, wenn es bereits dunkel wird. 2: für Kinder und Jugendliche; für Erwachsene 3: die Kohleschaufel 4: Kinder müssen einen Helm tragen.

Quellen

1 Kärntner Woche Zeitungs GmbH & Co KG/Siebentes Zipfelbobrennen in Döllach. Online im Internet: <http://www.meinbezirk.at/grosskirchheim/magazin/siebentes-zipfelbobrennen-in-doellach-d1234527.html> [2015-02-06] Anm.: Text teilw. gekürzt

Fotos: fotolia, sportlicher.at